



GS Treppen GmbH & Co.KG

Biegener Landstraße 2

D - 15299 Müllrose - Dubrow

Tel.: 033606 / 787791

Fax: 033606 / 787792

info@gstreppen.de

<http://www.treppenportal-deutschland.de>

Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen - rufen Sie uns an. Unser Team hilft Ihnen gern bei allen Fragen zu den auf unserer Webseite eingetragenen Produkten. Wir bieten auch Montage und Aufmaß der Treppen an



**arkè**<sup>®</sup>

by **ALBINI & FONTANOT**<sup>™</sup>

Deutsch

MONTAGEANLEITUNG

CIVIK ZINK



Ø 8x300 12x120 14x150 mm



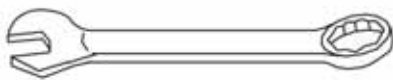
Ø 2,5 3,5 4,5 9 mm



PH 2



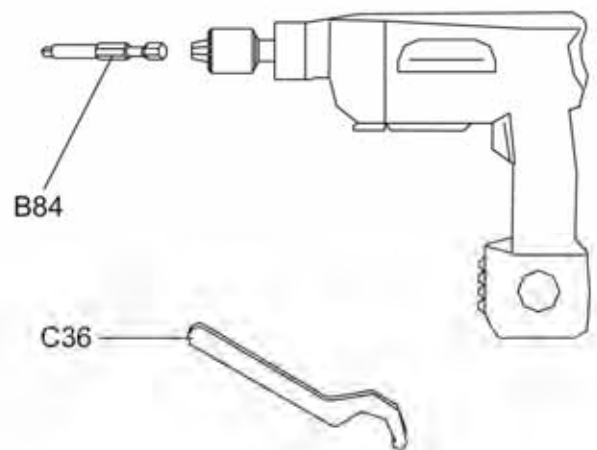
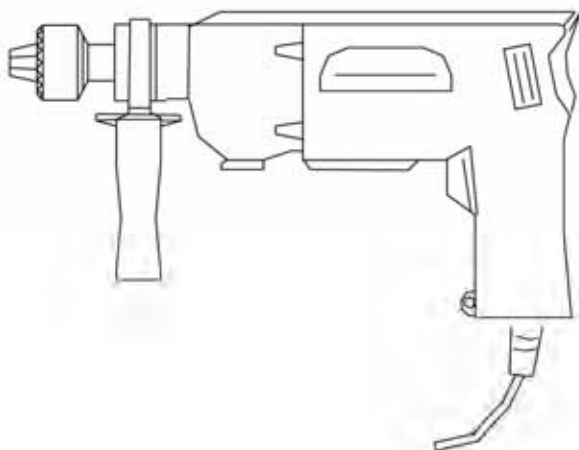
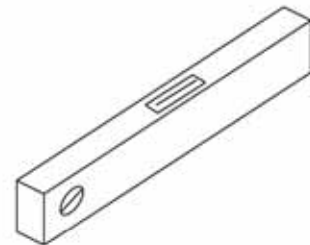
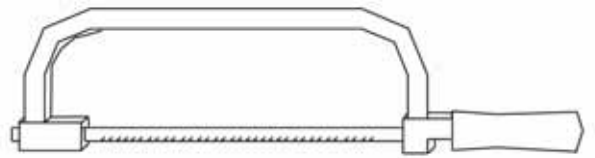
12 / 13 mm



13 17 19 30 mm



2,5 3 5 12 mm



Bevor mit der Montage begonnen wird, müssen alle Treppenteile ausgepackt werden. Die Teile müssen auf einer grossen Fläche ausgebreitet und es muss die Anzahl der Teile überprüft werden (TAB. 1; (A = Kode, B = Anzahl)). Mit der Lieferung erhalten Sie auch eine Videokassette, die bevor mit der Montage begonnen wird, angesehen werden sollte.

Die Kunden der USA können im Zweifelsfall den Kundendienst unter folgender Nummer anrufen: 1-888 STAIRKT.

### **Die Vorbereitungsarbeiten**

1. Die Elemente C13 und C31 in die Zylinder D32 einführen. Dann die Zylinder D32 an die Stufen (L02) mittels der Gewinde D33 anschrauben. Das Teil C36 benutzen um festzuschrauben.
2. Vorsichtig die Fussboden zu Fussboden-Höhe messen, um die Anzahl der Distanzringe (D03) zu bestimmen (TAB. 2).
3. Die Distanzringe (D14, D03, D02) zu einem Stück verbinden. Die Distanzringe (D04, D03, D02) auf die gleiche Weise verbinden.
4. Die Basis G03, B17 und B46 verbinden (Zeichnung 1).

### **Die Montage**

5. Die Befestigungsstelle der Basis (G03+B17+B46) auf dem Fussboden bestimmen und das Podest (E03) auf den oberen Boden legen (Zeichnung 3).
6. Die Basis (G03+B17+B46) hinstellen und mit der Spitze  $\varnothing 14$  bohren (Zeichnung 3).
7. Die Basis G03+B17+B46 definitiv auf dem Boden mit den Teilen B13 befestigen.
8. Die Säule (G02) auf die Basis (G03+B17+B46) schrauben (Zeichnung 1).
9. Die Basisplatte (D05) hinzufügen (Zeichnung 4).
10. Die Distanzringe (D14+D03+D02) hinzufügen (Zeichnung 4).
11. Die erste Stufe (L02) zur Säule (G02) hinzufügen. Dann, in der Reihenfolge, stets einen Distanzring (D04+D03+D02) und die darauffolgende Stufe (L02) hinzufügen. Die Stufen abwechslungsweise einmal nach rechts und einmal nach links wenden, damit das Gewicht gleichmässig verteilt wird (Zeichnung 4).
12. An das Ende der Säule (G02) das Teil B47, dann die folgende Säule (G02) schrauben und mit der Treppenmontage fortfahren (Zeichnung 4).
13. An das Ende der Säule (G02) die Teile B46 und G01 schrauben (das Teil G01 so anschrauben, dass es circa um 15 cm (6") über die Treppe hinausragt). Mit dem Stufeneinsetzen weiterfahren und dazu das Teil D01, das im Distanzring (D04+D03+D02) eingesetzt ist, verwenden (Zeichnung 5).
14. Zuletzt das Podest (E03) einsetzen. Die Teile B05, B04 einsetzen und das Teil B03 genügend befestigen, dabei jedoch beachten, dass die Stufen noch gedreht werden könnten (Zeichnung 1).

### **Die Podestbefestigung**

15. Mit der Spitze  $\varnothing 14$  die Löcher durchbohren.
16. Definitiv das Teil B13 befestigen (Zeichnung 1).

### **Die Treppengeländermontage**

17. Die Stufen (L02) fächerartig, nachdem der Rotationssinn bestimmt worden ist, verteilen (Zeichnung 6). Es ist nun möglich, auf die Treppe zu steigen.
18. Vom Podest (E03) an die erste lange Geländersäule (C07) anpassen: 1) die Stufenhöhe zwischen Stufe (L02) und Podest (E03) messen und 2,5 cm (1") dazurechnen, 2) das Endstück der langen Geländersäule (C07) abschneiden, 3) mit der Spitze  $\varnothing 9$  das Podest (E03) bohren, 4) die Teile F01 zusammensetzen und dazu die Teile B07 und B23 benutzen, 5) die soeben abgeschnittene Geländersäule zwischen das untere Teil F01 und die Stufe (L02) einsetzen, 6) die Teile C31 der Stufe und des Podests anziehen, 7) den restlichen Teil der Geländersäule (C07) im oberen Teil F01 mit dem Teil C31 einsetzen und befestigen (Zeichnung 1). Die Geländersäulen (C07) so drehen, dass deren Bohrungen gegen die Treppenmitte sehen.
19. Danach die längeren Geländersäulen (C07), die die Stufen (L02) miteinander verbinden. Nur das Teil C31 der unteren Stufe anziehen (Zeichnung 2).
20. Überprüfen, ob alle montierten Geländersäulen (C07) gerade stehen. Es muss sehr darauf geachtet werden, denn ein gutes Endresultat hängt davon ab.
21. Definitiv das Teil B03 anziehen (Zeichnung 7).
22. Das Teil C31 der oberen Stufe definitiv anziehen (Zeichnung 2).
23. Nochmals nachprüfen, ob die Geländersäulen (C07) gerade stehen und eventuell die vorhergehenden Montageschritte, zur Korrektur, wiederholen.
24. Die erste Geländersäule (C07) zusammen mit dem Verstärkungselement (C30) hinstellen. Die Höhe einer langen Geländersäule (C07) anpassen, in dem das Ende auf Höhe der andern montierten Geländersäulen abgeschnitten wird

(Zeichnung 1).

25. Das Teil F01 auf dem Boden, auf Höhe der ersten Geländersäule (C07), mit Hilfe der Bohrspitze Ø 8 befestigen. Die Teile B11, B12, C29 und C31 verwenden (Zeichnung 1).
26. Den Handlauf (A02) so lange erwärmen bis er modellierbar ist: 1) den Handlauf auf den Deckel der Holzkiste legen, 2) während circa fünf Minuten unter ständigen Kreisbewegungen, ununterbrochen, mit dem Erwärmen weiterfahren, 3) den Handlauf umdrehen und den oben beschriebenen Schritt wiederholen (Zeichnung 8).
27. Den Handlauf (A02) von oben an auf die Geländersäulen (C07) legen bevor er abkühlt (Zeichnung 7).
28. Die Löcher des Handlauf s(A02) durchbohren und ihn mit den Teilen B54 und B55 befestigen.
29. Die ändern Geländersäulen rasch, eine nach der ändern, auf die Stufen (L02) montieren, jedoch darauf achten, dass sie gerade stehen; das Teil C31 anziehen und am Handlauf, mit Hilfe der Teile B54 und B55, befestigen (für die Modelle mit einem größeren Durchmesser als 140 cm (4' 7 1/8"), raten wir zuerst die kürzesten Geländersäulen zu montieren).
30. Auf Höhe der ersten Geländersäule (C07) der Treppe, den überflüssigen Handlauf (A02) abschneiden.
31. An das Ende des Handlaufs (A02) die Teile A03 befestigen und dazu den Leim (X01) benützen (Zeichnung 1).
32. Die Treppengeländermontage beendet man in dem die Teile B82 an das untere Ende der Geländersäulen (C07) gesteckt wird (Zeichnung 1).

### Die Brüstungsgeländermontage

33. Die Säule (C04) auf das Teil G01, das aus dem Podest (E03) herausragt, schrauben (Zeichnung 1).
34. Die Teile F01 zusammensetzen und dazu die Teile B89, B27, B23, die in den Bohrungen des Podests (E03) sind, benützen. Es muss der gleiche Abstand, wie der zwischen den Treppengeländersäulen (C07), die soeben montiert worden sind, beibehalten werden (Zeichnung 1).
35. Die kürzeren Geländersäulen (C07) in die Elemente F01 stecken, vorab aber Silikon zur Abdichtung des Spielraumes zwischen den beiden Teilen einfüllen und schließlich das Teil C31 anziehen.
36. Das Teil B01 auf der Säule (C04) befestigen; das Teil C31 und Silikon dazu benützen (Zeichnung 1).
37. Der Handlauf (A02) mit den Elementen B54 und B55 (Zeichnung 1) fixieren.
38. Je nach Position und Vorhandensein von Wänden um das Deckenloch herum, könnte es nötig sein, eine oder zwei Geländersäulen (C07) mehr zu montieren (Zeichnung 9).
39. In diesem Fall muss der gleiche Abstand, der zwischen den ändern Geländersäulen oder zur Wand hin besteht, beibehalten werden. Für die Befestigung ist es von Vorteil das Podest (E03) mit einer Spitze Ø 9 zu bohren und die Teile F01, C31, B89, B27, B23 zu benützen (Zeichnung 07).

### Die Endmontage

40. Zur weiteren Befestigung der Treppe in den Zwischenpunkten, müssen die Teile F09 zur Wand hin befestigt und zu ihrer Verbindung die Teile F08 mit den Geländersäulen (C07) verwendet werden. Mit der Spitze Ø 8 bohren und die Teile B36, B37, B11, B12 verwenden (Zeichnung 11).

### Die Eigenschaften der Außentreppe

Die Produkte von arkè bestehen aus erstklassigen Bestandteilen und sind mit den besten technischen Bearbeitungsvorgängen behandelt; das Modell CIVIK ZINK, in diesem Fall, hat folgende Eigenschaften:

- die Schrauben sind aus Innoxstahl.
- die Geländersäulen sind aus vorverzinktem Metall mit einem weiterem Kaltzinkzusatz auf den Schweißstellen versehen.
- die Stufen und das Podest sind durch roboterisierte Vorgänge verschweißt und dann in ein Bad mit geschmolzenem Zink von 450°, nachdem, wie nach Vorschreiben der Normen UNI E 14.07.000.0 und des Nachweises ISO 9002, Fettstellen eliminiert worden sind, eingetaucht worden.

Feuerverzinkte Produkte haben die Eigenschaft kleine, nicht perfektbeschichtete Stellen aufzuweisen. Es ist ebenso möglich, dass die verzinkte Oberfläche während der Montage beschädigt wird.

Als Garantie zu einer langen Haltbarkeit des Produkts, wird eine Flasche Flüssigzink mitgeliefert, der mit einem Pinsel zur Retouchierung nach der Montage aufgetragen werden kann.

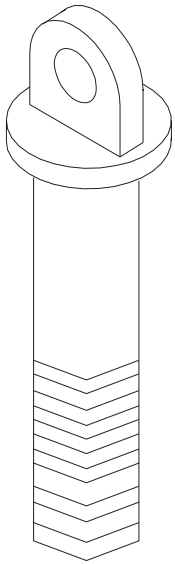
Wir raten die Treppe von Zeit zu Zeit zu überprüfen und eventuell beschädigte Flächen mit gleichen Produkten, die im Handel erhältlich sind, zu behandeln.

Es gilt als eine Eigenschaft der feuerverzinkten Produkte mit dem Laufe der Zeit, wegen dem normalen Anlaufprozess im Außenbereich, matt zu werden.

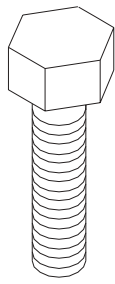
Es ist möglich die Treppe sofort, nach der Montage, anzustreichen, doch erst nach einer Behandlung mit einem Primer; ansonsten kann die Treppe, ohne bestimmte Vorbehalte, nachdem sie 12 bis 18 Monate im Außenbereich stand, angestrichen werden.

**TAB. 1**

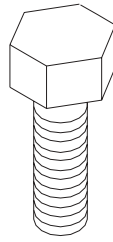
A	B		
	<u>Ø 120</u> 3' 11 1/4"	<u>Ø 140</u> 4' 7 1/8"	<u>Ø 160</u> 5' 3"
A02	1	1	1
A03	8	8	8
B01	1	1	1
B03	1	1	1
B04	1	1	1
B05	1	1	1
B11	7	7	10
B12	7	7	10
B13	6	6	6
B17	1	1	1
B23	8	9	10
B27	8	9	10
B36	2	2	3
B37	2	2	3
B44	1	1	1
B46	2	2	2
B47	1	1	1
B54	30	43	44
B55	30	43	44
B82	25	38	38
B89	7	8	9
C04	1	1	1
C07	32	45	46
C13	36	48	48
C29	1	1	1
C30	1	1	1
C31	50	63	64
C36	1	1	1
D01	4	4	4
D02	13	13	13
D03	65	65	65
D04	12	12	12
D05	1	1	1
D14	1	1	1
D32	36	48	48
D33	36	48	48
E03	1	1	1
F01	10	11	12
F08	2	2	3
F09	2	2	3
G01	1	1	1
G02	2	2	2
G03	1	1	1
L02	12	12	12
X02	1	1	1



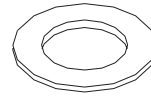
B01



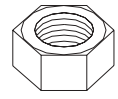
B44



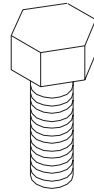
B89



B27



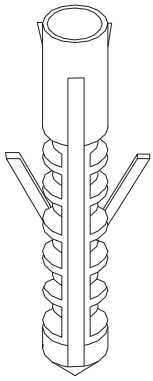
B23



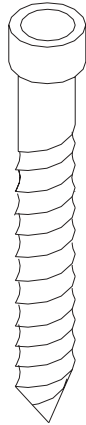
B55



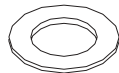
B54



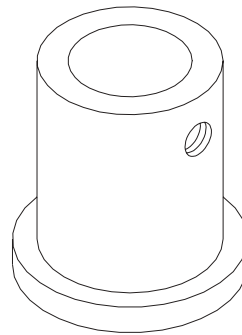
B12



B11



C29



F01



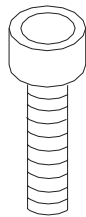
C31



C13



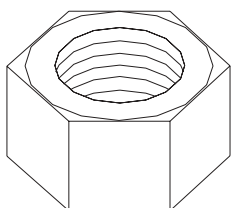
B82



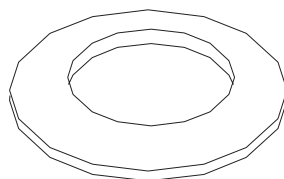
B36



B37



B03



B04



X02

## TAB.2

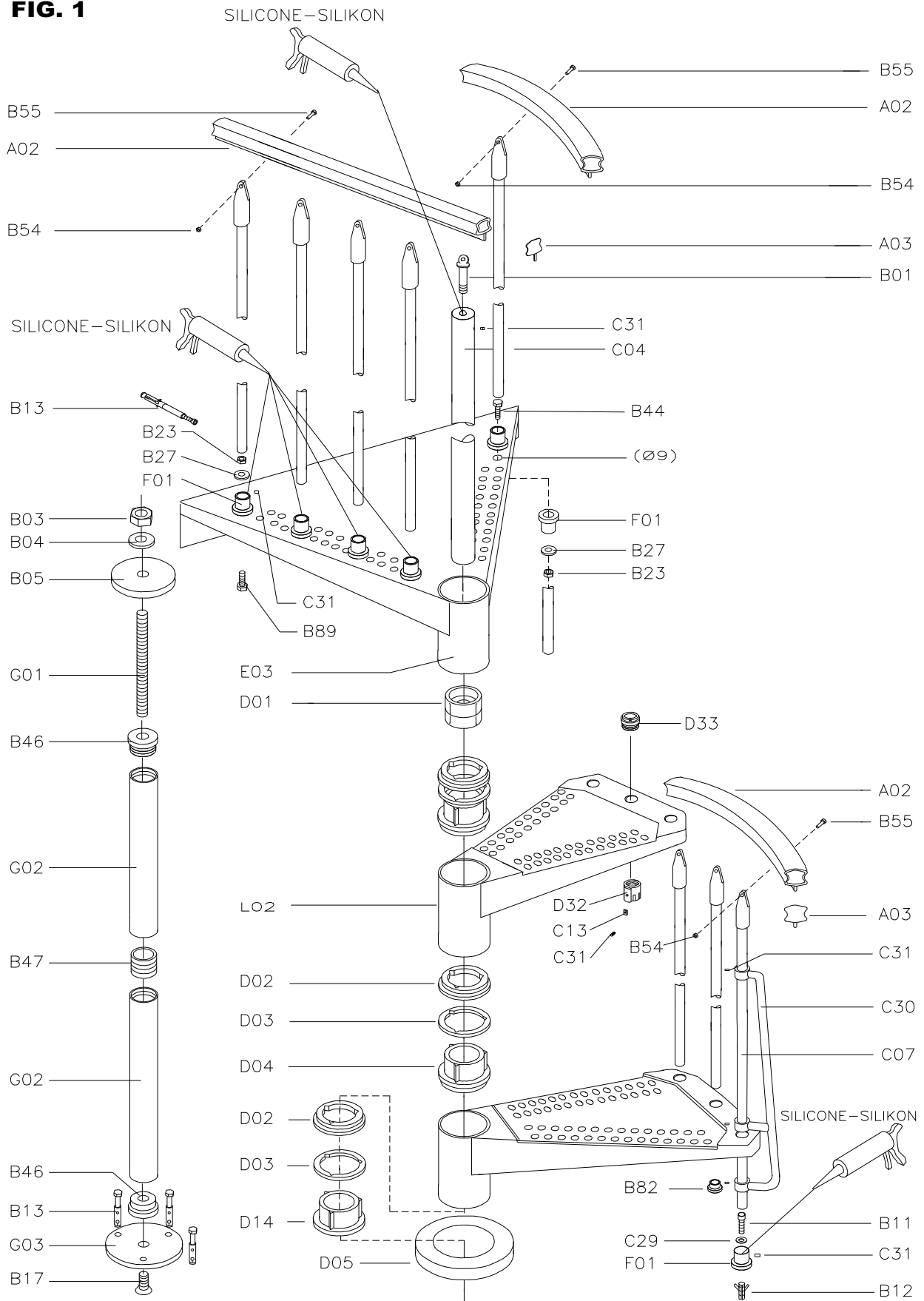
Zur Bestimmung der Anzahl der Distanzringe (D03) die TAB. 2 benützen (H = Höhe, A = Stufenhöhen).  
Beispiel: für eine abgemessene Fussboden zu Fussbodenhöhe von 298 cm (9' 9 3/8") und eine Treppe mit 13 Stufen, wird folgendes benötigt;

1. Bei der Höhenangabe von (298 cm (9' 9 3/8")), in der Tabelle H), die Anzahl der nötigen Distanzringe ablesen (n° 50 Distanzringe, in der Tabelle A/13)
2. Die Distanzringe (D03) zwischen den Teilen D14-D04 und D02 in der Reihenfolge, einen nach dem andern, bis keiner mehr übrig bleibt, verteilen (in den einzigen Distanzring D14 können höchstens 3 Distanzringe (D03) gelegt werden; in die Distanzringe D04 können höchstens 5 Distanzringe (D03) gelegt werden).
3. Das Endresultat ist: 3 Distanzringe (D03) zwischen D14 und D02, nochmals 3 Distanzringe (D03) in einen Distanzring nach Wahl zwischen D04 und D02 und 4 Distanzringe (D03) zwischen D04 und D02 zwischen den restlichen Distanzringen.

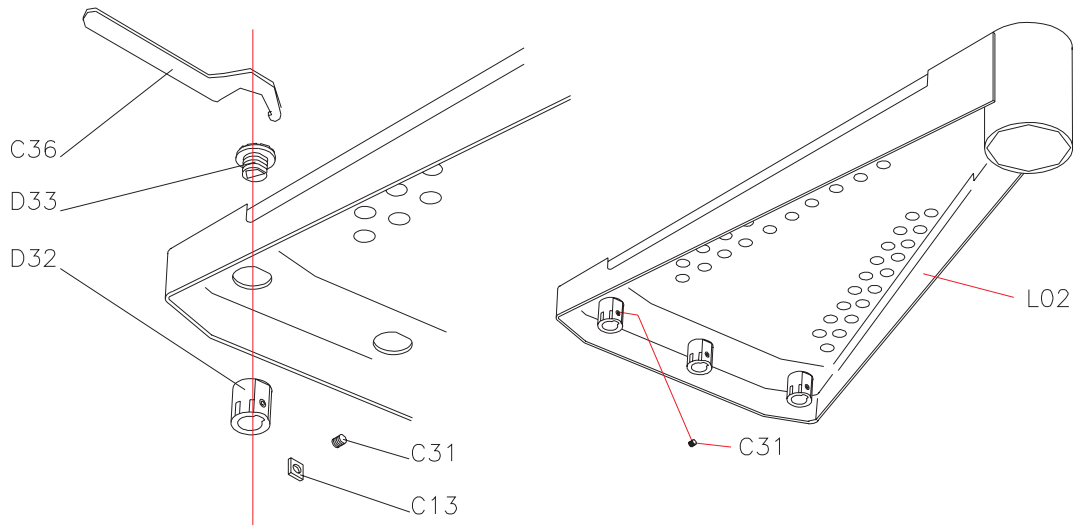
**TAB. 2**

	A		H		A		H		A		H		A	
H	10		11		12	KIT	13		14		15		16	
210	0				252	0			294	0			336	0
211	2				253	2			295	2			337	2
212	4				254	4			296	4			338	4
213	6				255	6			297	6			339	6
214	8				256	8			298	8			340	8
215	10				257	10			299	10			341	10
216	12				258	12			300	12			342	12
217	14				259	14			301	14			343	14
218	16				260	16			302	16			344	16
219	18				261	18			303	18			345	18
220	20				262	20			304	20			346	20
221	22				263	22			305	22			347	22
222	24				264	24			306	24			348	24
223	26				265	26			307	26			349	26
224	28				266	28			308	28			350	28
225	30				267	30			309	30			351	30
226	32				268	32			310	32			352	32
227	34				269	34			311	34			353	34
228	36				270	36			312	36			354	36
229	38				271	38			313	38			355	38
230	40				272	40			314	40			356	40
231	42		0		273	42		0	315	42		0	357	42
232	44		2		274	44		2	316	44		2	358	44
233	46		4		275	46		4	317	46		4	359	46
234	48		6		276	48		6	318	48		6	360	48
235	50		8		277	50		8	319	50		8	361	50
236			10		278	52		10	320	52		10	362	52
237			12		279	54		12	321	54		12	363	54
238			14		280	56		14	322	56		14	364	56
239			16		281	58		16	323	58		16	365	58
240			18		282	60		18	324	60		18	366	60
241			20		283			20	325	62		20	367	62
242			22		284			22	326	64		22	368	64
243			24		285			24	327	66		24	369	66
244			26		286			26	328	68		26	370	68
245			28		287			28	329	70		28	371	70
246			30		288			30	330			30	372	72
247			32		289			32	331			32	373	74
248			34		290			34	332			34	374	76
249			36		291			36	333			36	375	78
250			38		292			38	334			38	376	80
251			40		293			40	335			40	377	
252			42		294			42	336			42	378	
253			44		295			44	337			44	379	
254			46		296			46	338			46	380	
255			48		297			48	339			48	381	
256			50		298			50	340			50	382	
257			52		299			52	341			52	383	
258			54		300			54	342			54	384	
259					301			56	343			56	385	
260					302			58	344			58	386	
261					303			60	345			60	387	
262					304			62	346			62	388	
263					305			64	347			64	389	
264					306				348			66	390	
265					307				349			68	391	
266					308				350			70	392	
267					309				351			72	393	
268					310				352			74	394	
269					311				353				395	
270					312				354				396	
271					313				355				397	
272					314				356				398	
273					315				357				399	

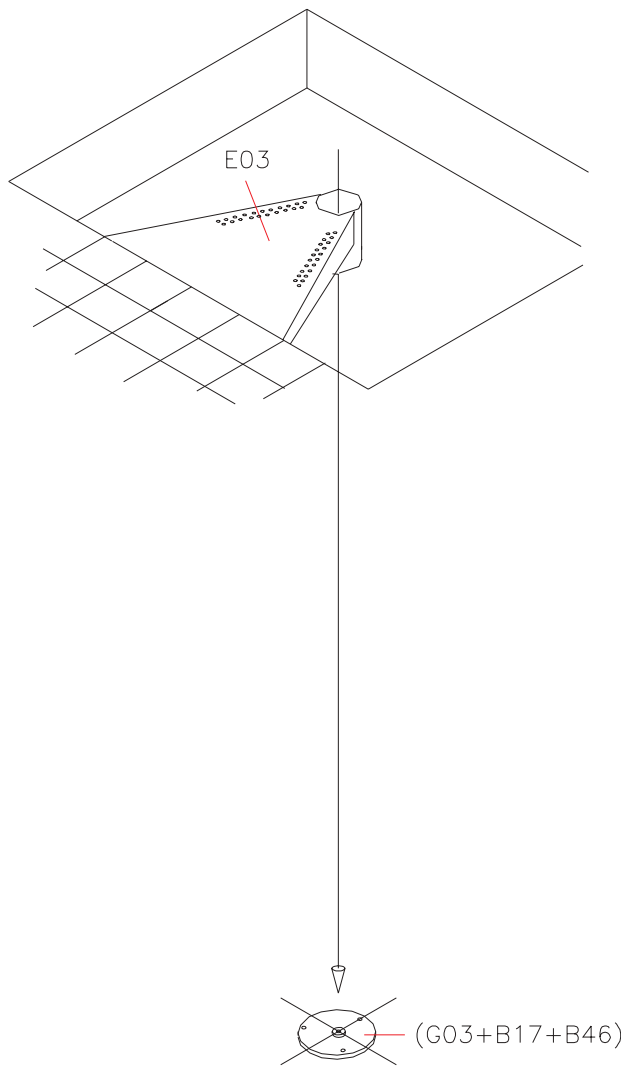
**FIG. 1**



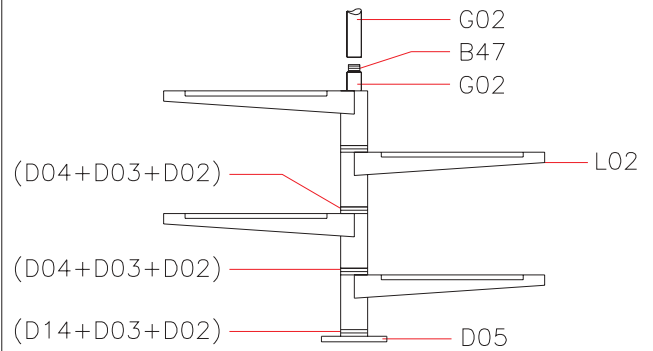
**FIG. 2**



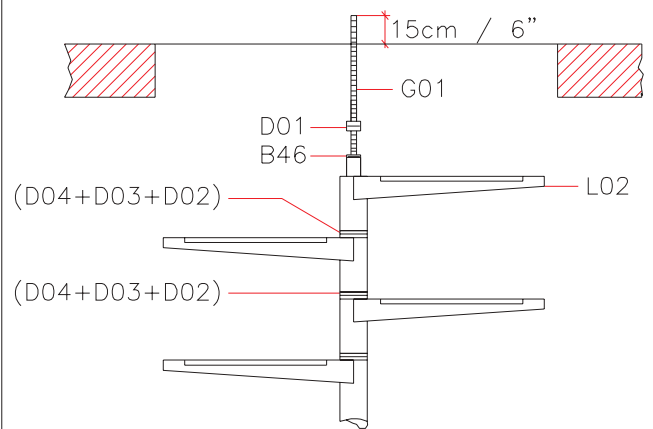
**FIG. 3**



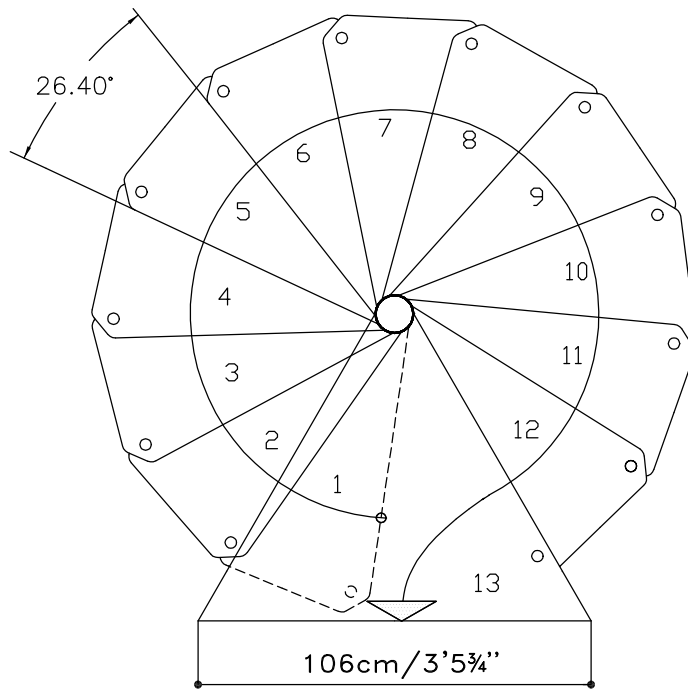
**FIG. 4**



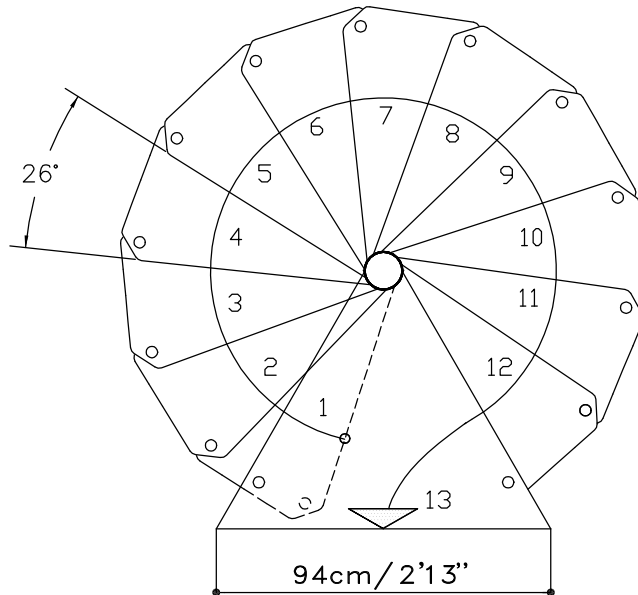
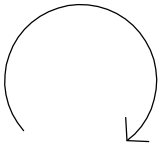
**FIG. 5**



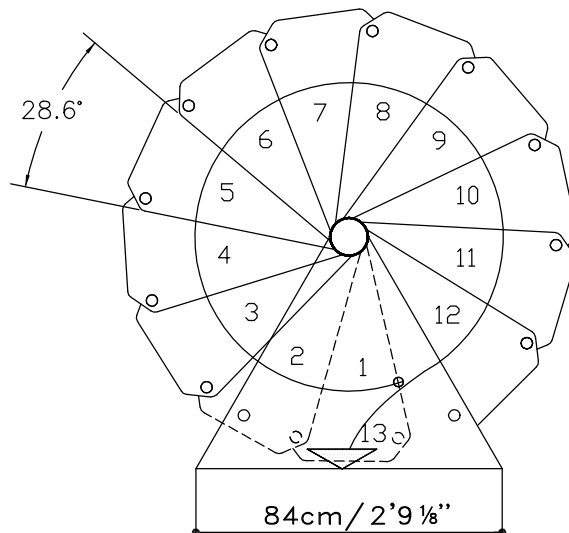
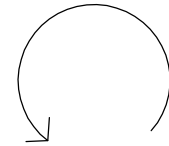
**FIG. 6**



Ø160 cm  
Ø 5'3"

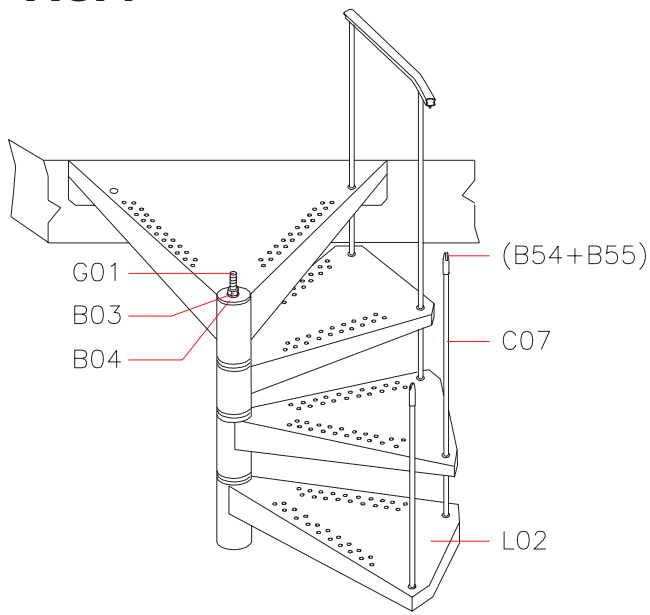


Ø140 cm  
Ø 4'7 1/8"

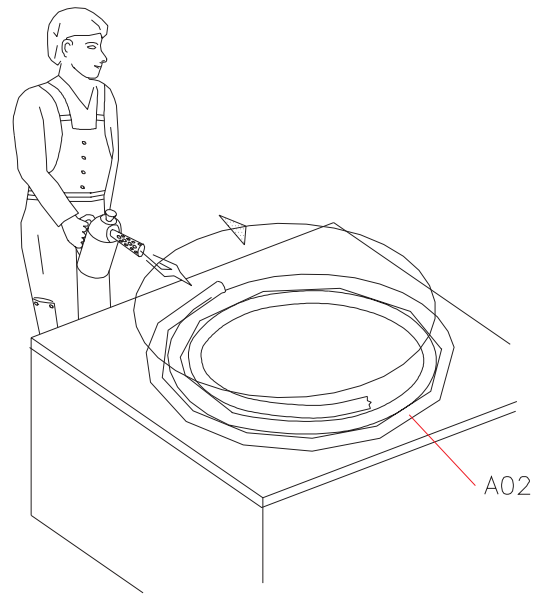


Ø120 cm  
Ø 3'11 1/4"

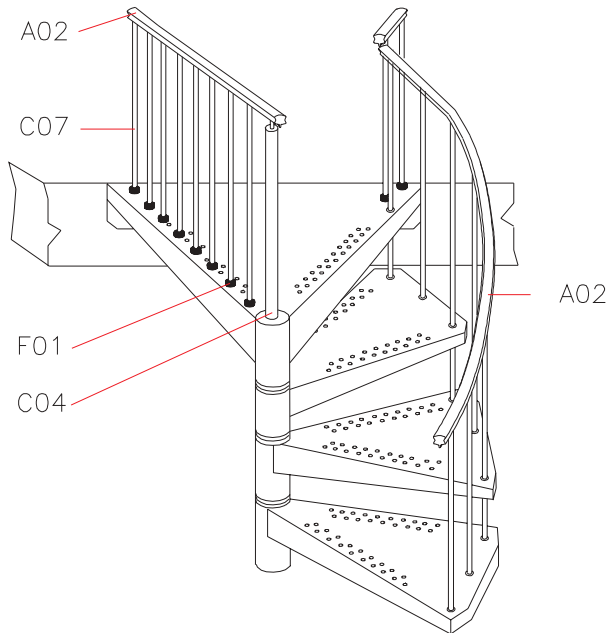
**FIG. 7**



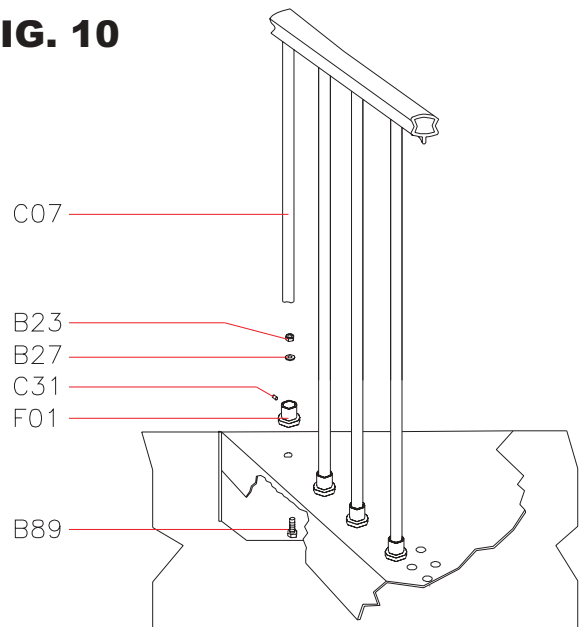
**FIG. 8**



**FIG. 9**



**FIG. 10**



**FIG. 11**

